

Pressemitteilung

Offenburg, 2. März 2024

Gut für die Region

PuppenParade erhält 10.000 Euro-Regionalstiftungsspende

(Neuried-Altenheim). Mit 60 bis 80 Vorstellungen und 25 bis 30 Künstlern und Ensembles aus ganz Deutschland und den angrenzenden europäischen Staaten ist die PuppenParade zu Badens größtem Festival dieser Art avanciert. Um Jung und Alt in der Region mit dem Figurentheater die Faszination des Kultursektors näherbringen zu können, schlossen sich zwölf Ortenauer Kommunen zusammen. Die Städte und Gemeinden Achern, Ettenheim, Friesenheim, Gengenbach, Kehl, Lahr, Neuried, Oberkirch, Offenburg, Rust, Willstätt und Zell a. H. haben es sich zum Ziel gesetzt, die PuppenParade weiter in der Region zu etablieren und stetig weiterzuentwickeln. Das Figurentheater findet immer an 22 Tagen im März/April eines Jahres statt, diesmal vom 2. bis 24. März.

Bei bestem Wetter und mit vielen Besucherinnen und Besuchern eröffneten die Mitglieder des Arbeitskreises PuppenParade Ortenau zusammen mit dem Bürgermeister der diesjährigen Festivaleröffnungsgemeinde Neuried Tobias Uhrich und Marco Fischer als Vertreter der Sponsoren Sparkassen in der Ortenau und der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau, die PuppenParade Ortenau 2024. „Das Festival ist seit vielen Jahren ein großer kultureller Gewinn für die Region. Kindern ermöglicht es einen frühen Zugang zum Theater und damit auch ihre Kreativität und Fantasie fernab der digitalen Welt spielen zu lassen“, so Marktbereichsdirektor Mitte der Sparkasse Offenburg/Ortenau Marco Fischer. Bei der Eröffnungsfeier steuerte er eine Unterstützung aus der Regionalstiftung in Höhe von 10.000 Euro für das gute Gelingen bei. Christof Fischer-Rimpf, Projektbetreuer des Festivals freute sich mit den Vertretern der Kommunen über die schöne Stiftungsspende für das Gemeinschaftsprojekt.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene jeden Alters geboten, von Don Quichotte und dem Kleinen Maulwurf bis Meister Eder und sein Pumuckl. Weitere Infos unter www.puppenparade.de

Bildunterschrift: Christof Fischer-Rimpf, Tobias Uhrich, Sebastian Göppert, Lothar Kimmig, Mareike Kopf, Stefanie Bade, Valerie Silberer, Marco Fischer, Kerstin Molnár, Antje Haury und Guido Schumacher (von links)

Bildrechte: Festivalbüro PuppenParade Ortenau

Pressemitteilung der Sparkasse Offenburg/Ortenau vom 2. März 2024

Kurzinfo Regionalstiftung 2024

Der Stiftungsrat der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau hat im Dezember 2023 198 Anträge positiv entschieden. Damit werden in den kommenden Monaten rund 2,56 Millionen Euro an Vereine, Organisationen und Institutionen ausgeschüttet.

Informationen zur Regionalstiftung

GUTes tun

Eines der Gründungsziele der Sparkasse Offenburg/Ortenau vor über 175 Jahren war es, die Chancen auf „Wohlstand für alle“ zu verbessern. So engagiert sich die Sparkasse damals wie heute – über Zinsen und Renditen hinaus – für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft. Der Förderung von Kultur, Sport und sozialen Engagements, Bildungseinrichtungen und Umweltschutz kommen auf diese Weise wertvolle Hilfen zu.

Förderung des Gemeinwohls

Um die Förderung der Region nachhaltig zu sichern, entschieden sich Vorstand und Verwaltungsrat im September 2011 zur Gründung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau. In der Sitzung des Stiftungsrats im Dezember 2023 wurden 198 Anträge an die Stiftung positiv entschieden. Damit wird 2024 zum Rekordjahr, denn es werden 2,56 Millionen Euro an Vereine, Organisationen und Institutionen ausgeschüttet. Seit Bestehen der Stiftung wurden mehr als 20 Millionen Euro an 1.633 Vereine und Institutionen ausgeschüttet.

Gefördert werden Projekte im Geschäftsgebiet der Sparkasse Offenburg/Ortenau, die ein konkretes Ziel verfolgen. Aus eigenen Mitteln fördert die Regionalstiftung vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet. Daneben werden Projekte unterstützt, die der Bildung oder der nachhaltigen Förderung des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege dienen. Schließlich möchte sich die Stiftung auch an Projekten beteiligen, mit denen die Integration gefördert wird, die den Denkmalschutz unterstützen oder zur Verbesserung des Klimaschutzes beitragen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Claudia Beier-Bremerich
Unternehmenskommunikation
Telefon 0781/200-1271
claudia.beier-bremerich@sparkasse-offenburg.de
www.sparkasse-offenburg.de